



Pressemitteilung

Silvester 2025/26: Kinderschutzbund Berlin warnt vor Feuerwerks-Gefahren für Kinder

Berlin, 17.12.2025. Der Kinderschutzbund Berlin befürchtet erneut Verletzungen von Kindern durch Feuerwerk – und gibt Aufsichtspersonen Tipps für einen sicheren Jahreswechsel.

Der Kinderschutzbund Berlin e. V. ruft Eltern, Aufsichtspersonen und alle Bürger*innen dazu auf, Kinder an Silvester besonders vor Verletzungen durch Feuerwerk zu schützen. Jedes Jahr müssen zahlreiche Verletzte in Berliner Notfallambulanzen behandelt werden – darunter viele Kinder und Jugendliche. Besonders Kinder unter 12 Jahren sind laut Kinderärzt*innen von feuerwerksbedingten Verletzungen wie Augenverletzungen oder Gehörschäden betroffen.

Kinder geraten dabei häufig durch altersungeeigneten Umgang mit Feuerwerkskörpern und mangelnde Aufsicht in Risikosituationen. Viele werden aber auch als unbeteiligte Zuschauer oder durch liegengelassene Fehlzünder verletzt.

„Für Kinder ist privates Feuerwerk besonders riskant. Wir erleben jedes Jahr an Silvester, dass Kinder verletzt werden, obwohl sie selbst kein Feuerwerk zünden. Sie stehen daneben, laufen über die Straße oder schauen zu – und geraten dabei in Gefahr. Gerade in dicht besiedelten Gebieten wie Berlin erhöht das private Feuerwerk das Verletzungsrisiko für Kinder erheblich.“ – Raphael Cuadros, stellvertretender Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Berlin

Praktische Tipps für den Kinderschutz:

- Kinder und Jugendliche unter 18 dürfen keine Raketen kaufen oder zünden. Ab 12 Jahren sind unter Aufsicht Wunderkerzen und Tischfeuerwerk erlaubt.
- Auf CE-Kennzeichnung und BAM-Prüfsiegel achten; Feuerwerkskörper für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Kleinkinder sollten Feuerwerk nur durch das geschlossene Fenster anschauen.
- Mindestabstand von 5 Metern zu Feuerwerksraketen einhalten und Löschwasser bereithalten – auch bei Kleineuerwerk.
- Gehör der Kinder schützen (z. B. Ohrstöpsel).
- Feuerwerks-Reste rasch einsammeln. Bei Fehlzündungen mindestens 15 Minuten warten, dann vorsichtig mit Wasser übergießen und sicher entsorgen. Auch Kleinteile (Stäbe, Verpackungen) sammeln – Verschluckungsgefahr für Kleinkinder.

Eltern können ihre Kinder aktiv in die Silvester-Planung einbeziehen. Glückskekse, Wachsgießen, Spiele oder eine Kinder-Playlist sind kindersichere Alternativen für eine kindgerechte Feier ohne Feuerwerk.

Anfragen bitte an:

Marianne Max
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Berlin e. V.
Malplaquetstraße 38 | 13347 Berlin
030 45 08 12 612
m.max@kinderschutzbund-berlin.de

<https://kinderschutzbund-berlin.de/>

*Sie sind Journalist*in und wollen künftig Pressemitteilungen vom Kinderschutzbund Berlin erhalten?
Dann bitten wir um einen kurzen Hinweis an presse@kinderschutzbund-berlin.de*

Der Kinderschutzbund in Kürze

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V. engagiert sich seit fast 70 Jahren für den Schutz und die Rechte von Kindern. Dazu gehören die Bekämpfung von Kinderarmut oder das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung.

Im Berliner Wedding fördern und begleiten etwa 120 Mitarbeiter*innen rund 1.000 Kinder an zwei Grundschulen sowie einer Kita. Mit unserer Beratungsstelle sind wir zudem Ansprechpartner*innen für Fachkräfte und Menschen, die sich um das Wohl von Kindern sorgen.